

Chaos Pur

Kai x Aoi

Von GazeRock_Kai

Prolog:

Chaos Pur

Er lag im Bett, schlief tief und fest, war wundervoll am träumen und genoss die nächtliche Ruhe, denn diese würde sobald die Sonne aufging verschwinden und dem "Sturm" weichen. Ruhe vor dem Sturm dieses Sprichwort passte zu seiner derzeitigen Situation echt gut und das schlimmste war er hatte sich selbst in diese Situation reingeritten ...

Aber naja jetzt lag er im Bett und machte sich darüber keine Gedanken sondern genoss seine Ruhe.

Lange sollte er diese aber nicht mehr genießen können denn kaum das er sich einmal umdreht hatte flog seine Zimmertür auf und ein kleiner Quälgeist stürmte in sein Zimmer!

"Aufstehen! Es ist schon hell und wir haben hunger!"

Da keine Reaktion von dem Schlafenden kam wurde weiter gequengelt.

"Na los Kai komm schon steh auf! Ich helfe dir auch beim Frühstück machen wenn du jetzt aufstehst!", sagte Ruki mit einer leicht quengligen aber trotzdem lieb klingenden Stimme und sprang auf das Bett. Nun war es endgültig aus mit der Ruhe und Kai öffnete widerwillig die Augen, denn schlafen könnte er jetzt eh nicht mehr.

"Muss das den jetzt jeden morgen so ablaufen das ihr hier reinstürmt und mich weckt nur weil ihr aus einem mir nicht verständlich Grund nicht alleine hinkriegt den Reiskocher zu benutzen?", muffelte Kai vor sich hin.

Auch wenn er jetzt schon fast eine Woche mit seinen beiden Bandkollegen zusammen wohnte konnte er sich einfach nicht daran gewöhnen mit zwei "Kleinkindern" zusammen zu wohnen. Auf der Bühne oder im Studio waren sie zwar immer ziemlich verantwortungsvoll, ehrgeizig und alles andere als kindisch aber das änderte sich schlagartig sobald der Auftritt oder die Probe zu Ende war. Kai kannte das zwar alles schon bevor er mit ihnen zusammen gezogen ist aber er hätte nicht gedacht das die beiden sooo anstrengend werden können!

Ruki sah Kai beleidigt an und zog sein unwiderstehlichen Schmolmund, den nur Aoi besser hinbekam. Kai seufzte resignierend.

"Keine Angst ich mach gleich Frühstück aber vorher möchte ich noch schnell duschen OK?" Dies sagte Kai mit einem lächeln im Gesicht von dem er wusste das es jeden umhaut, denn nicht umsonst liebten seine Fans ihn für dieses!

Ruki hatte dem nichts entgegen zu setzen und so ging Kai gemütlich ins Bad.

Dort angekommen sah er sich erstmal im Spiegel an und überlegte wie Aoi und Ruki es damals geschafft hatten ihn dazu zu bringen zusammen zu ziehen. Es brauchte nicht lange und ihm kamen die Bilder von damals wieder in den Sinn. Die beiden standen vor ihm beide mit ihren berüchtigten Schmolzmund und Dackelblick und baten ihn mit ganz lieber unschuld's Stimme ob er nicht Lust hätte zu ihnen zuziehen, da sie es alleine nicht hinkriegen würden. Er der damals nicht ahnte was auf ihn zukommen würde ließ sich ziemlich schnell erweichen (er hatte einfach ein zu gutes Herz) und willigte ein. Dass er sich jetzt um den ganzen Haushalt und seine Bandkollegen kümmern müsste ahnte er damals nicht.

Ein erneutes Seufzen verließ seine Kehle als er schließlich in die Dusche stieg. Die ersten Tropfen des Wasser fielen auf seine Haut und ließen ihn kurz abschalten. Nach 10 min hatte er genug und beschloss sich anzuziehen. Dies dauerte weiter 5 min da Kai morgens nicht der Schnellste war.

Als er mit allem fertig war ging er in die Küche wo er auch schon sehnsüchtig erwarten würde. Als erstes sah er in das strahlende Gesicht von Aoi, welches ihn jeden morgen wieder staunen ließ, da er nicht verstand wie er schon so früh morgens so gut drauf sein konnte. Nach einer kurzen "Guten Morgen" machte er sich auf den Weg zum Herd und fing mit den Frühstücksvorbereitungen an. Ruki der versprochen hatte zu helfen war verschwunden, was Kai aber nicht sonderlich wunderte. Aoi saß vorm Fernseher und sah wie jeden Morgen One Piece in Monkok seine aktuelle Lieblingssendung.

Als das Essen fertig war räumte Kai noch schnell auf und rief die anderen dann zu Tisch. Ruki war inzwischen wieder aufgetaucht und murmelte irgendwas von wegen er hatte eben noch n Idee zu einem neuen Song und war deswegen verschwunden.

"Was steht den heute so an?" wollte Aoi wissen und sah dabei Kai an.

"Wir haben heute ein Photoshooting. Das wird wohl bis heute Abend dauern"

"Wann müssen wir den da sein?" wollte Ruki wissen.

"Um eins" antwortete Kai.

"Schön dann haben wir ja noch etwas Zeit!" freute sich Aoi. "Magst du nicht vll vorher noch mal mit mir shoppen gehen? Ich brauche ganz dringend neue Schuhe!"

Sagte er während er Kai bittend ansah.

"Hmm... ich weiß nicht" antwortete Kai "ich muss noch ein paar Dinge fürs Shooting vorbereiten!"

"Ach komm schon Kai du würdest mir damit einen riesen Gefallen tun!"

Der Angesprochene überlegte gut bevor er antwortete, denn nur ein falsches Wort und Aoi würde ihn entweder den ganzen Tag nicht mehr beachten oder solange quengeln bis ihm nachgegeben würde.

// Generell hätte ich ja nichts gegen Einkaufen gehen aber mit Aoi... das kann Stunden dauern bis wir dann wieder zuhause sind!... Aber andererseits macht einkaufen mit ihm trotzdem Spaß...// Er grübelte noch etwas bevor er antwortete.

"OK ich komm mit... aber... nur wenn du mir versprichst mich nicht wieder in tausend Geschäfte zu schleppen und ich dann auch noch die Tüten tragen darf!"

Dies sagte Kai etwas energischer, denn er wollte das der andere ihn diesmal ernst nahm! Bisher hatte es damit nie so richtig geklappt, da er sich immer wieder erweichen ließ, aber diesmal wollte er stark bleiben das nahm er sich ganz fest vor.

Ein Grinsen machte sich auf Aois Gesicht breit.

“Versprochen!” sagte Aoi ernst, aber sein breiter werdendes Grinsen verriet, dass er auch diesmal sich nicht an das Abmachen halten würde. Ein Glück für ihn, dass Kai in diesem Augenblick nicht zu ihm sah und somit das Grinsen nicht mitbekam!

Nachdem Frühstück machten sich Kai und Aoi auf den Weg in die Stadt. Natürlich ging das nicht ohne Cap und Sonnenbrille, an die sich beide immer noch nicht gewöhnt hatten. Es war schon ein komisches Gefühl sich “verstecken” zu müssen, nur weil man jetzt etwas bekannter war. Sie liebten zwar ihre Fans, aber dass sie wegen ihnen nicht mal mehr normal auf die Straße gehen konnten, war schon einer der Nachteile des Berühmtseins. Es dauerte nicht lange, bis sie in der Stadt waren, da ihr Apartment ziemlich zentral lag. In der langen Einkaufspassage angekommen, fing Kai schon an zu zweifeln, ob seine Entscheidung mitzugehen richtig war. Aoi rannte wie ein aufgeschrecktes Huhn von einem Schaufenster zum anderen und war fasziniert von den ganzen Designerklamotten und Schuhen. Kai fasste sich an den Kopf und seufzte. // Da hab ich mir ja mal wieder was tollen eingebrockt! Irgendwie war heute nicht sein Tag. Normalerweise war er immer gut drauf und ließ sich nicht so schnell aus der Ruhe bringen, aber heute war er irgendwie ziemlich angespannt. Vielleicht lag es an dem bevorstehenden Shooting. Um weiter darüber nachzudenken, woran seine Laune lag, hatte er keine Zeit mehr, denn Aoi war inzwischen von seiner schnellen Schaufenstertour zurück und zog Kai ins erste Geschäft, was wie erwartet natürlich kein Schuhgeschäft, sondern ein Schmuckladen war.

“Aoi ... wollten wir nicht Schuhe für dich kaufen gehen?”

“Ein kleiner Abstecher schadet doch nicht! Und wer weiß, vll finden wir ja was schönes!” sagte Aoi mit einem Lächeln auf den Lippen, was einfach so kawaii war, bevor er zwischen den Vitrinen verschwand.

Kai nutzte die Gelegenheit, dann einfach auch dazu, aus sich mal etwas umzusehen, denn Widerstand war jetzt eh zwecklos!

In diesem Geschäft waren sie schon ziemlich oft und das Design des Schmucks war auch sehr nach Kais Geschmack, aber die Preise schreckten ihn immer wieder davon, ab etwas zukaufen. 160 000 Yen für eine Kette waren ihm schon etwas zu teuer!

Für Ruki zum Beispiel ist das nie ein Problem. Er liebte einfach Schmuck und dieser ist ihm jeden Yen wert. Kai schlenderte etwas weiter und blieb dann vor einer Vitrine mit Ringen stehen. Sein Blick blieb an einem der Ringe haften. Es war ein silberner Ring mit einem kleinen Totenkopf, der Drumsticks zwischen seinen Zähnen hielt. Auf den ersten Blick sah er etwas “kitschig” aus, aber auf den zweiten hatte der Ring echt was. “Na gefällt der dir?” Kai erschrak, als er auf einmal Aois Stimme hörte. “Ich glaube, der würde dir ganz gut stehen. Probier ihn doch mal!”

Ohne abzuwarten, was Kai sagen würde, holte Aoi einen Verkäufer und bat diesen, den Ring mal anprobieren zu dürfen. Der Verkäufer fragte nach der Größe und zu Kais Erstaunen wusste Aoi, welche Ringgröße der andere hatte.

“19-21 Bitte!”

“Sag mal, Aoi, woher kennst du meine Ringgröße?” fragte Kai leicht verwirrt.

“Kannst mal sehen, ich kenne dich besser als du denkst!” antwortete Aoi mit einem Zinkern. Kai lief ohne es zu merken rot an. Aoi, der es sah, grinste.

“Als Tomate siehst du echt niedlich aus!”

“Hmm...?”

Kai verstand natürlich nicht, was Aoi meinte, und sah kurz in den Spiegel, der auf der Vitrine lag. Es verschlug ihm, was wirklich die Sprache. // Was ist denn hier los? Wieso

werde ich rot?// Eine antwort darauf wusste er selbst nicht. Zu seinem Glück verschwand die röte sehr schnell wieder aus seinem Gesicht.

Der Verkäufer hatte die Szene Kommentar los betrachtet und reichte Kai nun den Ring. Dieser sah in erst etwas verdutzt an bevor er verstand was dieser wollte.

"Ehm... danke" sagte er mit einem aufgesetzten lächeln da er noch immer etwas verwirrt war.

"Na los probier ihn an!" drängelte Aoi.

Da Kai nicht gleich reagierte nahm Aoi den Ring und steckte ihn Kai an.

"So geht doch! Passt wie angegossen!" sagte Aoi und lächelte wieder vor sich hin.

"Ehm... ja..." Kai war immer noch ziemlich perplex und kam mit der Situation gerade irgendwie gar nicht zurecht. Irgendwie verwirrte ihn Aoi mit seinem Handeln heute total. Woran das lag konnte Kai in diesem Moment noch nicht sagen...

TO BE CONTINUE